



Hinweis: Lösungen bitte auf Papier in Briefkasten 65-67 abgeben. Programmcode bitte zusätzlich per Mail an den Übungsleiter senden. Abgabe in Gruppen mit 2 Teilnehmern erwünscht. Die Zusammensetzung der Gruppen soll für die Bearbeitung der Übungsaufgaben beibehalten werden.

Aufgabe 1 (3 + 3 + 3 + 1 Punkte):

Angenommen ein Computer stelle Gleitkomma-Zahlen wie folgt dar:

(Vorzeichen, Mantisse, Exponent)

Vorzeichen (der Mantisse): 1 Bit;

Mantisse: 10 Bits (ohne Vorzeichen), Vorzeichenbit-Darstellung, normalisiert (d.h. $\frac{1}{b} \leq m < 1$, für Basis b und Mantisse m);

Exponent: 5 Bits, Zweier-Komplement-Darstellung;

Basis: 8.

Geben Sie die interne Darstellung folgender Dezimalzahlen in hexadezimaler Notation an:

- a) +12.25
- b) -0.55
- c) -0.001
- d) 0.0

Aufgabe 2 (2 + 2 + 2 + 2 + 2 Punkte): Erläutern Sie für jede der folgenden IEEE Single Gleitkommazahlen, um welche Zahlenart es sich handelt (normalisiert/denormalisiert/unendlich/Null/NaN). Wenn es sich um eine endliche Zahl handelt, geben Sie den numerischen Wert an.

- a) 0111 1111 1000 1111 0000 1111 0000 0000
- b) 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
- c) 0100 0010 0100 0000 0000 0000 0000 0000
- d) 1000 0000 0100 0000 0000 0000 0000 0000
- e) 1111 1111 1000 0000 0000 0000 0000 0000

Aufgabe 3 (12 Punkte): Implementieren Sie die folgende Java-Klasse:

```
public class IEEE {
    /*
     * Konvertiert x in einen Bitstring der Länge 32 mit der
     * normalisierten Darstellung von x entsprechend IEEE 754.
     */
    public static String ieeeFromFloat(float x) { ... }

    /*
     * Konvertiert einen String s mit der internen Bitdarstellung
     * einer normalisierten float-Zahl x in diese Zahl.
     * Bei nicht konvertierbarer Eingabe wird eine Exception erzeugt.
     */
    public static float floatFromIeee(String s) throws Exception { ... }
}
```

Aufgabe 4 (8 Punkte): Die C-Funktion `inplace_swap` dient zum Vertauschen von zwei `int`-Variablen ohne den sonst notwendigen zusätzlichen Speicherplatz:

```
void inplace_swap (int *x, int *y) {
    *x = *x ^ *y; /* Schritt 1 */
    *y = *x ^ *y; /* Schritt 2 */
    *x = *x ^ *y; /* Schritt 3 */
}
```

Der binäre Operator `^` ist wie in Java das bitweise XOR. Begründen Sie die Korrektheit der Funktion, indem Sie den Wert von `*x` und `*y` nach jedem Schritt angeben. Schreiben Sie eine `main`-Funktion dazu, übersetzen und testen Sie das Programm.